

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzschen Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Gefällt mir!

Ob Neubau, aktuelle Debatten, Freizeittipps, Jubiläen oder Historisches – Monat für Monat lesen Sie in Ihrer Stadtteilzeitung, was die Bewohner bewegt. Unsere Redakteure sind für Sie vor Ort, sprechen mit den Akteuren, recherchieren, fotografieren – so erfahren Sie in Text und Bildern, was unmittelbar vor Ihrer Haustür passiert. Und zusätzlich können Sie das auch rund um die Uhr, egal wo Sie sind, unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de nachlesen. Ab jetzt ist unser Internetauftritt noch komfortabler. Dafür sorgen schnellere Ladezeiten, moderneres und übersichtlicheres Layout. Bildergalerien, Serien und Archiv bieten zusätzliche Informationen. In einer Extra-Rubrik finden Sie jetzt Kurznachrichten und Veranstaltungstipps. Sie werden regelmäßig aktualisiert. Und das alles können Sie auch vom Smartphone oder Tablet aufrufen.

Der Webauftritt – als Schaufenster in Ihren Stadtteil – bietet auch allen Geschäftspartnern einen wirkungsvollen Rahmen für ihre Präsentation.

Wir sind auf Ihren Kommentar gespannt – am liebsten wäre uns: „Gefällt mir!“

Ihre Christine Pohl

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **29.06.2016**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **20.06.2016**.

Sommer & Kunst

Friedrichstadt. Die 19. Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst rückt immer näher. Vom 25. Juli bis 6. August erwartet die Teilnehmer zwei spannende Kunstworkshops mit klassischen und experimentellen Angeboten zugleich, flankiert von zahlreichen Ausstellungen und Vorträgen. (LA)

Weitere Infos auf <http://www.sommerakademie-dresden.de>



Zschoner Mühle
Die Mühlenwirtschaft – Ein Denkmal – kulturvoll & naturnah
Restaurant und Biergarten
Geöffnet: Do 15–20 Uhr, Fr–So 11–21 Uhr, Mo–Mi Ruhetag

Zschoner Mühle MKE GmbH
Zschonergrund 2 · 01156 Dresden
Telefon: 0351 42 10 252
E-Mail: restaurant@zschoner-muehle.de
www.zschoner-muehle.de



BLICK IN DIE neue Montagehalle. Kleines Bild: Bei der Baustellenbesichtigung: (v. l. n. r.) Lutz Hofmann, Technischer Direktor des tjg. theater junge generation, Mario Radicke, Technischer Direktor der Staatsoperette Dresden, Axel Walther, Geschäftsführer KID Kommunale Immobilien Dresden, und Projektleiter der KID Florian H. Brandenburg.

Fotos (2): Steffen Dietrich

Theaterwerkstätten vor Bezug

Cotta. Bei einer Baubesichtigung am 27. Mai konnten Lutz Hofmann, Technischer Direktor des tjg, Mario Radicke, Technischer Direktor der Staatsoperette Dresden, Axel Walther, Geschäftsführer KID Kommunale Immobilien Dresden, und Projektleiter der KID Florian H. Brandenburg den zügigen Fortschritt der Bauarbeiten am neuen gemeinsamen Werkstattgebäude für das tjg theater junge generation (tjg) und die Staatsoperette Dresden präsentieren. Das Gebäude ist direkt am alten Funktionsgebäude des tjg an

der Meißner Landstraße in Cotta entstanden und soll am 9. August in Betrieb gehen. Vorbereitet werden hier zukünftig die Theaterpremieren beider Ensembles. Der Innenausbau läuft auf Hochtouren.

Die gemeinsamen Werkstätten für 35 Mitarbeiter vereinen unter einem Dach auf 2.650 Quadratmetern eine Werkstattfläche, eine große Montagehalle, einen Mal-Saal, Tischlerei und Schlosselei, eine Dekowerkstatt, die Plastikwerkstatt sowie einen Farbspritzraum sowie Farbküche und

Lagerflächen. Für den 12 Meter hohen Neubau in Cotta werden insgesamt rund 6,2 Millionen Euro investiert.

Bis November werden die Freianlagen um das Gebäude fertig. Das Regenrückhaltebecken im Außengelände ist bereits gebaut. Grillplatz und Labyrinth wichen dem Neubau und sollen 2017 am Standort neu gestaltet werden. Die gemeinsame Spielstätte von Staatsoperette Dresden und tjg – das Kraftwerk Mitte am Wettiner Platz – soll im Dezember in Betrieb gehen. (Sd)

tjg-Sommertheater „Hans im Glück“

Am 20. Mai fand die tjg. Sommertheater-Premiere „Hans im Glück“ im Stauseebad Cossebaude statt.

Peter Ensikats Version des berühmten Grimm-Märchens unter Regie von Marc Wortel erzählt von zwei „Hänsen“: von einem Hans, der sein Glück im »weniger« sieht und vom anderen, der immer mehr will. Mit Sprachwitz, Liedern, schnellen Kostümwechseln und Puppen

zieht diese Sommertheaterproduktion mit einem aufklappbaren LKW durch die Bäder Dresdens. Vom 24. bis 26. Juni kommt das Sommertheater dabei in das Naturbad Mockritz und danach

vom 5. bis 7. August ins Freibad Cotta. Der Besuch der Vorstellung, jeweils 10 und 16 Uhr, ist im Badeintritt enthalten. (StZ)

Infos unter dresdner-baeder.de und www.tjg-dresden.de



DER AUFTAKT DES tjg-Theaterstücks „Hans im Glück“ fand im Stauseebad Cossebaude statt. Foto: Dorit Günter/tjg

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Kulturelles	S. 3
▪ Westhangfest	S. 4
▪ Freizeit	S. 5
▪ Kunst Theater	S. 6
▪ Bildung Wissenschaft	S. 7
▪ Gesellschaft	S. 8
... und mehr!	

Konzert

Vom 29. Juni bis 3. Juli veranstaltet der Club PASSAGE im Schloss Albrechtsberg Dresden sein 8. Dresdner GitarrenSommerCamp. In diesem Rahmen geben die Dozenten des Camps Don Ross, Ian Melrose, Detlef Bunk und Conny Sommer am 1. Juli um 20 Uhr ein Konzert in der Bühne im Torhaus des Schlosses Albrechtsberg. (ct)

GoBI im Internet

Gorbitz. Die Gorbitzer Bürgerinitiative, kurz: GoBI, entstand in der Mitte des März 2009, um übersehenes Potential der Stadt am Hang-Gorbitz gemeinschaftlich zu Tage zu fördern. Die Initiative spross schnell zu mehreren Bürgern heran. Diese schlossen sich zusammen, ohne sich zu binden und so diesen schönen Stadtteil, dort wo Wohnungsgesellschaften oder andere Organisationen etwas übersahen, noch attraktiver zumachen. Der Sprecher und koordinierende Projektleiter der GoBI ist der Gorbitzer und stellvertretende SPD-Ortsbeirat Mathias Körner. Die GoBI verstand sich als freie Verbesserungs-Plattform für Gorbitz. Jeder Gorbitzer konnte seine Ideen an GoBI heran tragen, diese auf der Internetseite als Projekt veröffentlichen und damit Gleichgesinnte als Unterstützer und Mitgestalter finden. In Gorbitz entstanden dadurch Kräutergärten. Das Gorbitzer Asyl-Netzwerk wurde initiiert. Die Restauration von Gorbitzer Kunstwerken konnte erreicht werden und vieles mehr.

Seit Beginn diesen Jahres hat sich der Schwerpunkt der GoBI auf Netzwerkarbeit für Gorbitz verlagert, wobei die virtuellen Medien im Fokus stehen, beispielsweise mit der offene Infoplattform „GORBITZ AKTUELL“. Hier gibt es Hintergrundinfos zur „Großtafelbauweise“ der Plattenbauten und aktualisierte Gorbitz-Nachrichten. So kann man u.a. auch erfahren, dass derzeit mit der Ausstellung „DENKmal GORBITZ“ (www.IndustriellModerne.wg.vu), die noch bis zum 30. Juni in der Gorbitzer-Volkshochschule zu sehen sein wird, für weiteren exemplarischen Denkmalschutz in Gorbitz geworben wird. Zu finden ist „GORBITZ AKTUELL“ unter: <https://www.facebook.com/groups/GorbitzAKTUELL> (Körner/Sd)

Recht

ANZEIGE

Das „Finale“ zum Widerrufsrecht bei Immobiliendarlehen

Verbraucher, die ihren Vertrag zwischen dem 01.09.2002 und 10.06.2010 abgeschlossen haben, und Rechte wegen einer fehlerhaft erteilten Widerrufsbelehrung geltend machen wollen, müssen die zum 21.06.2016 ablaufende Frist hierfür beachten. Ansonsten ist ein Widerruf in diesen Fällen grds. nicht mehr möglich.

Für Haustürgeschäfte hat der Gesetzgeber eine eigene Regelung getroffen.

Es kann jedem Verbraucher aus wirtschaftlichen Gründen nur dringend angeraten werden, seine Rechte wahrzunehmen. Voraussetzung ist die Möglichkeit der Bewältigung der aus einem Widerruf resultierenden Folgen (Rückabwicklung des Vertrages). Der Widerruf hat für die Vergangenheit zur Folge, dass der Darlehensvertrag z.T. quasi zum Sparvertrag wird. Die Bank/Sparkasse hat nämlich auf alle vom Darlehensnehmer geleisteten Zahlungen Nutzungsersatz zu zahlen. Das bedeutet, man

bekommt seine Raten verzinst und zwar ab der Zahlung. Hier kommen relevante Beträge/Forderungen zustande, abhängig von der Höhe der gezahlten Raten.

Für die Zukunft kann das günstige Zinsniveau genutzt werden, ggfs. bei einem anderen Kreditinstitut, vorausgesetzt Kreditwürdigkeit liegt vor.

Bereits beendete Verträge können grds. ebenfalls noch widerrufen werden. Auf diesem Weg lassen sich gezahlte Vorfälligkeitsentschädigungen zurückholen.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis

Tätigkeitsschwerpunkte
**Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht**

Interessenschwerpunkte
**Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht**

01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Shakespeare und Gartenkunst



ENTDECKUNGSREISE IM BOTANISCHEN GARTEN: Welche Pflanzen spielen bei Shakespeare eine Rolle? Foto: Pohl

Was haben Shakespeare und Botanik miteinander zu tun? In Shakespeares Werken finden sich 120 Pflanzenarten, entweder als Kulisse für Dramen oder weil sie mit ihrem Gift oder ihrer Zauberwirkung in seinen Geschichten eine Rolle spielen. Anlässlich des 400. Todestages von

Shakespeare steht deshalb die Woche der Botanischen Gärten vom 11. bis 19. Juni unter dem Motto „Garten = Theater: Pflanzen in Shakespeares Welt“. Der Botanische Garten der TU Dresden bietet u.a. drei öffentliche Führungen: Am 14. Juni, 15 Uhr, stehen „Pflanzen aus Shakespeares Werken“ im Vordergrund. Am 16. Juni, 15 Uhr heißt es „Romeo und Julia – an Pflanzen erklärt“. Am 19. Juni, ab 14 Uhr, geht es um „Pflanzen in der Literatur“. In Zusammenarbeit mit dem Theater der TU „die bühne“ wird eine Theaterwerkstatt unter

der Leitung des Theatermachers Sascha Hermeth veranstaltet, mit dem Titel „Wie es euch gefällt“. Ebenfalls von der „bühne“ wird am 15. Juni um 16, 18 und 19.30 Uhr Shakespeares „Mittsommernachtstraum“ als szenischer Rundgang durch den Botanischen Garten präsentiert. Dargeboten werden Auszüge aus diesem Stück von TeilnehmerInnen des Schauspiel-Aufbaukurses der „bühne“ unter Leitung der freien Theaterschaffenden Christiane Guhr. Die Dresdnerin führt unter anderem Regie beim Schaukastentheater „Pappschattira“. (ct)

Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden.
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztagig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

ANTEA BESTATTUNGEN

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteure:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens**

Zum Mitsingen

Dresdner Chöre und alle Mitsingenden setzen am Weltflüchtlingsstag, dem 20. Juni, ein weiteres Zeichen für mehr Menschlichkeit. An diesem Tag wird um 18.30 Uhr auf dem Theaterplatz vor der Semperoper Dresden gemeinsam gesungen. Dazu laden Mitglieder des Kinderchores der Semperoper, des Sinfoniechores Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper, der Singakademie Dresden e.V., des Universitätschores Dresden sowie Chöre des Vitzthum-Gymnasiums Dresden und weiterer Schulen aus Dresden und Umgebung alle Passanten, Gesangsfreunde und Unterstützer des Weltflüchtlingsstags ein.

Text- und Notenmaterial steht ab sofort auf der Website semperoper.de zum Download zur Verfügung. (StZ)

Tag des Gartens

Stetzsch. Der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ lädt am 12. Juni, ab 10 Uhr, zum „Tag des Gartens“ ein. Er findet in der Kleingartenanlage „Am Tum-melsbach“, Am Urnenfeld 38, im Dresdner Westen statt. Der gleichnamige Kleingartenverein hatte 2015 den Wettbewerb „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ gewonnen. Zum „Tag des Gartens“ am 12. Juni werden gegen 11.30 Uhr die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs gekürt. Dieser stand unter dem Motto: Kleingärten im demografischen Wandel. (StZ)

Die Kleingartenanlage „Am Tum-melsbach“ erreichen Sie mit der Bus-Linie 94, Haltestelle „Am Urnenfeld“ oder mit der S-Bahn, Haltepunkt Stetzsch.

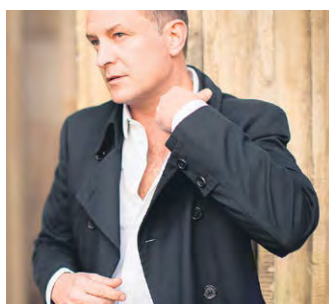
Männerchor feiert Jubiläum

Der Männerchor Striesen feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Bestehen. Das Jubiläumskonzert am 11. Juni wird gemeinsam mit dem Hornquartett der Staatsoperette Dresden in der Versöhnungskirche, Schandauer Straße, gestaltet. Es steht unter dem Motto: „Wo Jägerhörner klingen, da ist mein Aufenthalt“. Beginn ist 16.30 Uhr. Die künstlerische Leitung hat Prof. Reinhart Gröschel. Der Sänger und Gesangspädagoge übernahm 2009 als

20. Liedmeister den Chorleiterstab. Zur „Pflege des Männergesangs“ gründeten im Januar 1881 22 sangesfreudige Herren den Männergesangsverein. Zum heutigen Repertoire gehören traditionelle deutsche und internationale Lieder, Motetten, Tanz- und Scherzlieder aus vier Jahrhunderten. Der Chor ist regelmäßig in Konzerten zu erleben, u.a. beim Elbhauptfest, beim Parksingen in Meußnitz oder in der Trinitatiskirchruine. (StZ)

Wie ein richtig guter Film

Konzertabend mit Björn Casapietra



TENOR BJÖRN CASAPIETRA kommt nach Dresden. Foto: PR

Wilsdruffer Vorstadt. Mehr als 100 Konzerte hat Björn Casapietra im vergangenen Jahr gegeben. In ausverkauften Häusern deutschlandweit begeisterte er sein Publikum. Ob Kirche, Konzertsaal oder Open-Air, Casapietra macht jeden Auftritt zum Gesamtkunstwerk. Die von seinen Fans lang erwartete Tour 2016 steht nun ganz im Zeichen seines inzwischen sechsten Studioalbums „Un Amore Italiano“, das unmittelbar nach Erscheinen in die Top 5 der deutschen Klassik-Charts eingestiegen ist.

Zum Repertoire des Künstlers zählen u.a. so bekannte Songs wie „Azzurro“ und die berühmte italienische Hymne „Caruso“, die dem großen alten Tenor gewidmet ist.

Filmmusik aus Kinoklassikern wie „Der Pate“ und die unsterblichen Melodien aus „Spiel mir das Lied vom Tod“ lassen einen kurzweiligen Abend erwarten. Casapietras Konzerte scheinen zum Mitsingen aufzufordern. Ob „Santa Lucia“ oder „O Sole Mio“ – dem italienaffinen Musikliebhaber wird ein Konzerterlebnis der besonderen Art geboten. Björn Casapietra kommt in diesem Jahr mit einem neuen musikalischen Begleiter. Den aus Budapest stammenden und in Berlin aufgewachsenen Pianisten Peter Forster führten Konzertreisen nach Irland, Schweden, Russland und China. Am 19. Juni, 18 Uhr, gastieren die beiden in der Dresdner Annenkirche.

„Un Amore Italiano“, ein Abend wie ein richtig guter Film. (m-r.)

Freie Plätze im Sportcamp

Blasewitz/Weixdorf. In der ersten Sommerferienwoche (25. Juni bis 2. Juli) veranstaltet die Sportjugend Dresden wieder ihr Sportcamp im Waldbad Weixdorf für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren. Anmeldeschluss ist der 12. Juni. Die Teilnehmer können sich u.a. im Football, Cheerleading, Orientierungslauf, Baseball, Kanupolo, Taekwondo, Tamburello und weiteren Trendsportarten ausprobieren. Zudem ist ein Tagesausflug in die Sächsische Schweiz geplant, bei dem neben Bogenschießen auch ein Besuch der Felsenbühne

Rathen auf dem Programm steht. Und im Waldbad kommt natürlich auch der Badespaß nicht zu kurz. Ein geschultes und erfahrenes Team betreut die Ferienkinder.

Die Sportjugend Dresden (SJD) ist die Jugendorganisation des Stadt-sportbundes Dresden e.V. Ihr gehören mehr als 300 Mitgliedsvereine mit ca. 30.000 Kindern und Jugendlichen an. (StZ)

Weitere Informationen auf www.sportjugend-dresden.de unter „Ferienangebote“

Tel. Anfragen bei Christin Friedrich unter 4719027

Rätselspaß

Für alle, die gern knobeln, hat sich unser Leser Siegmund Borchardt ein Buchstaben-SUDOKU ausgedacht. Pro Linie, pro Reihe und in jedem der Unterquadrate kommt jeder der neun Buchstaben genau einmal vor. Richtig gelöst, erscheint in einer Waagerechten das Lösungswort. Welches das ist, verraten wir in der kommenden Ausgabe.

Viel Spaß bei Rätseln! Ihr Team von den Dresdner Stadtteilzeitungen!

S		I				C		
A		T	R	H			I	
H					C	A		
	I						K	T
T			C					
						S		H
I			A			T	P	
		P				K		
			I	P				

BIG DEAL-PLUS

» 6 Jahre Garantie²⁾
» 3 Inspektionen³⁾ inkl. Material

» 3 Jahre Mobilität⁴⁾
» 3 Jahre OnStar⁵⁾

GESCHENKT!

Abb. zeigen Sonderausstattung



DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER
AM 9. APRIL NEUVORSTELLUNG BEI UNS

AKTIONSMODELLE

BIG DEAL
++ PLUS ++

BIG DEAL-PLUS
MEHR DRIN ALS OPEL FLAT!



Wir leben Autos.

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE!
3 Jahre Mobilität⁴⁾
3 Jahre OnStar⁵⁾

Corso E „Edition“ 3-trg. 1.4, 66 kW (90 PS), Kurzzeit, 10 km, inkl. Radio Bluetooth, Klima, ZV, Sitz- und Lenkradheizung, beheizbare Frontscheibe, ESP, ABS, Airbags, Tagfahrlicht, Tempomat u.v.m.

HAUSPREIS ab 12.990,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1) 119,- €
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.880,03 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.284,00 €

Mokka „Selection“ 1.6, 85 kW (115 PS), Kurzzeit, 10 km, inkl. Klima, Radio CD 400, Berganfahrassistent, Tempomat, Tagfahrlicht, Airbags, el. FH vorne, Dachreling u.v.m.

HAUSPREIS ab 16.900,- €

MONATLICH ab 1) 159,- €
Einmal. Leasingsonderzahlung 1.990,00 €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.670,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.714,00 €

Der neue Astra Sports Tourer 1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klimaanlage, Radio 300 Bluetooth, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, ESP^{aus}, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab 16.990,- €

OHNE ANZAHLUNG ab 1) 199,- €
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.410,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,00 €

1) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 830,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen in drei Jahren gemäß Opel Serviceplan. 4) Nach den Bedingungen des Opel Mobilservice der Adam Opel AG. 5) Aufpreispflichtiges Ausstattungsmerkmal, inklusive 3 Jahre Grundgebühr, exklusive WiFi im zweiten und dritten Jahr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,9 - 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 159 - 103 g/km. Energieeffizienzklassen E - A.

Autohaus Dresden GmbH
AUTOHAUS-DRESDEN
www.autohaus-dresden.de

Unternehmensstr.
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

NEU: Dresden-Klotzsche
Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

NEU: Dresden-Kaditz
Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

NEU: Lichtenberg Servicestation
Parkweg 32
01896 Lichtenberg
Telefon 03 59 55 / 4 82-0

ANZEIGE

Frühschoppen und Promenadenbühne

Bereits zum 10. Mal findet das Westhangfest statt. Dieses Jahr steht es unter dem Motto „Gorbitz macht Geschichte“. Am Sonntag, dem 12. Juni, organisiert das Team von Räder Reichelt einen preiswerten Frühschoppen von 11.00 bis 17.00 Uhr. „Für Unterhaltung

sorgen auf der Promenadenbühne neben unserem Laden der Holzwurm, die Tam Tam Company, Annett Schöne, der Stadtschneppe und die Lautenschläger“, informiert Geschäftsführer Thomas Reichelt. Für beste Unterhaltung für die ganze Familie ist also gesorgt.

22 Jahre



Leutewitzer Ring 19
01169 Dresden
Tel. 0351 4112710

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–18 Uhr
Sa (März–Okt.) 10–13 Uhr

www.raeder-reichelt.de

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56



ANZEIGE

Fechten – Auf den Spuren von Musketieren und Jedirittern

In der Artos Fechtschule in Dresden-Trachenberge können Mädchen und Jungen von 6–16 Jahren in den Sommerferien Fechten lernen. In dreitägigen Anfängerkursen vermittelt Trainer Robert Peché spielerisch die Grundlagen dieses besonderen Sports. Dabei geht es sofort praktisch zur Sache. „Die Kids kommen zum Kurs, um zu fechten. Wir legen daher großen Wert auf das Ausprobieren mit der Fechtwaffe. Die Kinder sollen schauen, ob es ihnen Spaß macht, diesen Kampfsport auszuführen“, so der Trainer und Inhaber der Fechtschule Robert Peché.

Warum Fechten etwas ausgefallener ist, erläutert der Fechtfachmann Peché: „Fechten verbindet ritterliche Tradition, kindliche Fantasie und modernen Sport. Viele Kinder sind fasziniert von Helden mit Schwertern. Ritter, Musketiere oder die futuristischen Jedikämpfer aus den Star Wars-Filmen sind ihre Helden. Bei uns können sie ausprobieren, wie sich der Kampf mit der feinen Klinge anfühlt.“



Trainiert werden beim Fechtssport vor allem Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen. Sieger im Gefecht wird nicht der Stärkste, sondern der Geschickteste im Umgang mit Degen oder Florett. Höhepunkt ist ein Turnier, bei dem die Kinder das Gelernte in einem richtigen olympischen Fechtkampf ausprobieren können. Mitmachen können Mädchen und Jungen ab sechs Jahren. Auch Jugendliche sind wie immer herzlich eingeladen, die Altersgruppen werden vor Ort unterschiedlich betreut. „Fechten ist ein Kampfsport, den auch viele Mädchen gerne machen. Es gibt keinen Körperkontakt und der Kampf ist sehr elegant. Dieser Sport ist also wirklich was für Mädchen“, wirbt Trainer Robert Peché. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen.

Infos: www.fechtschule-artos.de
Anmeldung: info@fechtschule-artos.de oder 0351/8435513



Artos
FECHTSCHULE
DRESDEN

Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events

www.fechtschule-artos.de

Kleiststraße 10 c | 01129 Dresden | Tel. 0351 8435513

SCHNUPPERKURSE SOMMERFERIEN (3 Tage)

KURS I: 28.–30.06.16 | 15.30–17.00 Uhr KURS II: 28.–30.06.16 | 17.30–19.00 Uhr
KURS III: 02.–04.08.16 | 15.30–17.00 Uhr KURS IV: 02.–04.08.16 | 17.30–19.00 Uhr
Wer keine Zeit in den Ferien hat, kann gerne nach den Ferien ins Training einsteigen!

Ort: ARTOS Fechtschule | Kleiststr. 10 c | 01129 Dresden

Alter: 6–14 Jahre | Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen | Fechtsachen werden gestellt

Kosten: 20 Euro mit Ferienpass der Stadt Dresden | 30 Euro ohne Ferienpass | Die Teilnahme am Kurs berechtigt zu 14 Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2016.

10. Westhangfest am 11./12. Juni

„Gorbitz macht Geschichte“ mit vielfältigen Jubiläen



DIE FAMILIENMEILE FINDET in diesem Jahr am 12. Juni statt. Foto: Archiv Sd

Gorbitz. Seit zehn Jahren feiern die Gorbitzer nun schon ihr Westhangfest entlang der Höhenpromenade. In diesem Jahr stehen dabei vielfältige Jubiläen an: 30 Jahre Club PASSAGE, 30 Jahre Bibliothek Gorbitz, 20 Jahre Volkshochschule und 20 Jahre Sachsenforum. Da wagen die Organisatoren um Jürgen Czytrich einen kleinen Rückblick. So wird in den Ladenräumen am Leutewitzer Ring 35 noch bis Ende Juni die Ausstellung „Schöne Wanderziele rund um Gorbitz“ zu sehen sein (jeweils dienstags und donnerstags 16–19 Uhr).

Am 11. Juni geht es 11 Uhr los mit dem Kinderfest der Wohnungsgenossenschaft Vono-via am Sachsenforum. Von 12–22 Uhr ist „am blauen Schiff“ neben dem Sachsenforum der Westhang-Rap unter dem Motto „Back to the roots“ zu erleben.

Im Rahmen der Familienmeile am 12. Juni wird in den Räumen Leutewitzer Ring 35 der Film „Dresden-Gorbitz. Leben in der Landschaft“ gezeigt. Entstanden ist der Amateur-Film durch Eigeninitiative von Bernd Kühnel und Jürgen Czytrich. „Wir haben ihn bereits zweimal im Club PASSAGE gezeigt. Bei jeder Vorstellung kamen rund 100 Gäste. Am Ende des Filmes gab es viel Applaus, die meist älteren Besucher wollten gar nicht mehr gehen und begannen, eigene Erinnerungen an Gorbitz hervorzukramen“, erzählt Jürgen Czytrich. Der Club PASSAGE zeigt am gleichen Tag von 11.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr den Dokumentarfilm „Platte mit Aussicht – Über das Neubaugebiet Dresden-Gorbitz“. Auch dieser Film feiert ein kleines Jubiläum, hatte er doch im März 2006 in der Schauburg Premiere. Von 11 bis 18 Uhr wird an

vier Standorten entlang der Höhenpromenade ein vielseitiges musikalisches Programm mit Evergreens, Ostrock und vielem mehr geboten. Auf der Bürgerbühne am Leutewitzer Ring 35 werden Gorbitzer singen, tanzen und musizieren. So wird neben der Laborschul-Band „Zone 5“ auch der Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ auftreten. Im Lesegarten hinter dem Club PASSAGE werden alte Hits und alte Geschichten zu erleben sein, so auch Pantomime Rainer König. „Zieh-sack & Streichholz“ geben unter anderem Volks- und Scherzlieder aus verschiedensten Zeiten der Gorbitzer zum Besten. Für die Aktivitäten im Lesegarten zeichnet die Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft Dresden e.G. verantwortlich, der wichtigste Förderer des gesamten Westhangfestes. Auch der musikalische Flohmarkt darf beim Westhangfest nicht fehlen.

Zwischen Amalie-Dietrich-Platz und Merianplatz können die Festbesucher verschiedene historische Spiele ausprobieren wie Eierlaufen, Sackhüpfen, Postkartendurchsteigen. Am Amalie-Dietrich-Platz ist zudem Technik von gestern und heute zu bestaunen. So steht eine historische W50 – Feuerwehr zum Anfassen und Mitfahren zur Verfügung, ebenso wie ein historisches handbetriebenes Kettenkarussell. Zu einem richtigen Fest gehören aber auch Zuckerwatte, rote Fassbrause und Hefeklöße.

10. Westhang Rap „Back to the roots“

Gorbitz. Seit 2006 gehört der Sonnabend beim Westhangfest den Kindern und Jugendlichen. Rap und Hip-hop sind von Anfang an ein fester Bestandteil des Stadtteilfestes. Am 11. Juni sind von 13 bis 22 Uhr 22 Bands und 44 Künstler auf der Bühne „am blauen Schiff“ neben dem Sachsenforum zu erleben sein. Von 12 bis 13 Uhr gibt es zunächst unter dem Motto „Grill & Chill“ Getränke und Bratwürste, solange der Vorrat reicht. Von 14 bis

20 Uhr gestalten die „Dopeboys“ die Betonwand auf dem Spielplatz Kirschenstraße mit Graffiti. Das ist bereits ihr zweiter Auftritt innerhalb der zehnjährigen Westhang-Rap-Geschichte. 2008 organisierte SCHLITZOPHREN die Rap-Veranstaltung und prägte den Namen „Westhang-Rap“. In diesem Jahr ist der gebürtige Gorbitzer wiederum der Cheforganisator. „Wir möchten jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich auszuprobieren und

eigene Texte vor Publikum zu performen“, so der 32-Jährige. Dabei setzen sie sich mit persönlichen sowie gesellschaftlichen Themen auseinander. Einer der Newcomer wird in diesem Jahr „Paradox“ sein. Der 18-Jährige beschäftigt sich bereits seit ein paar Jahren mit dieser Musikrichtung. In diesem Jahr begann er unterstützt von SCHLITZOPHREN eigene Texte zu schreiben.

Den 10. Westhang-Rap wird Oliver Pilz als Mann mit der Videokamera mitschneiden und später Ausschnitte davon unter anderem auf seinem YouTube-Kanal „Cinematograph“ veröffentlichen. Unterstützt wird der Westhang Rap von der Treberhilfe Dresden e.V. – Westhang Mobil, gesponsert von Think BIG! (Jugendprogramm der Telefonica Stiftung und Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit O₂) und dem Quartiersmanagement Gorbitz.



STEPHAN PASSOW, STREETWORKER des Westhang Mobils (z.v.l.) und weitere Mitglieder des Org-Teams. Foto: Claudia Trache

Ausflugstipp

Mit dem Rad von Coschütz zur Babisnauer Pappel



AUF DEM WEG zur Babisnauer Pappel: unteres Bild links: Marienschacht mit Malakowturm, unteres Bild rechts: Autorin Irina Brauner auf der von ihr beschriebenen Radwanderstrecke. Fotos (3): Ulrich Brauner

Das schöne Wetter lockt auch die Hobbyradler aus der Winterruhe. Auf ein lohnendes Ziel, welches größtenteils abseits vielbefahrener Straßen erreichbar ist, möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser der Stadtteilzeitung, heute aufmerksam machen.

Die Babisnauer Pappel ist seit 1936 als Naturdenkmal ausgewiesen. In diesem Jahr jährt sich das Ereignis somit zum runden 80. Mal.

Mit einem Stammumfang von über fünf Metern ist die imposante Schwarz-Pappel ein beliebtes Ausflugsziel nicht nur für die Dresdner. Einerseits ist der Baum weithin sichtbar, andererseits kann man insbesondere von der Plattform weit ins Land blicken und hat einen wunderschönen Panoramablick, der nicht nur die Fotofreunde unter Ihnen begeistern wird. Natürlich rankt sich um den Baum auch eine Legende. Diese besagt, dass, wenn der Baum blüht, das Ende eines Krieges bevorsteht. Mit einer guten Geschichte und etwas Augenzwinkern kann man auch

Kindern den Ausflug schmackhaft machen.

Unsere Tour beginnt. Sie wird uns auf dem Hinweg ein bisschen quälen, einige Steigungen werden zu überwinden sein. Dafür rollt es rückzu um so leichter. Es geht bergab.

In Höhe der Cunnersdorfer Straße überqueren wir, noch frisch, die Stuttgarter Straße in landwärtige Richtung und befinden uns jetzt auf dem Gelände der ehemaligen Halde Coschütz/Gittersee. Nach wenigen Metern folgen wir links dem abzweigenden Weg zwischen den Halden bis zum 1. Tor auf der rechten Seite. Es lässt sich öffnen. Der Weg führt hindurch und in einem Bogen am Fuß der Halde bis zu einem weiteren Tor, das wir ebenfalls problemlos passieren. Hier verlassen wir das Gelände wieder.

Nun befinden wir uns in der Gemeinde Bannewitz. Wir folgen der Cunnersdorfer Straße bis zum Teichplatz und biegen links in die Boderitzer Straße ein. Schon nach wenigen Metern verlassen wir die Straße und nehmen den Feldweg

auf der rechten Seite. Auf diesem Wegstück begleitet uns der Marienschacht mit seinem markanten 1891 errichteten Förderturm, der sich auch auf dem Wappen der Gemeinde wiederfindet.

Vorbei an einem eiszeitlichen Findling fahren wir auf die Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz zu, dann queren wir die Windbergstraße am Fußgängerüberweg und folgen dem Bahndamm der ehemaligen Windbergbahn, heute ein gut ausgebauter Fuß- und Radweg. Am Rande gibt es einiges zu entdecken, zum Beispiel den alten Bahnhof Hänichen-Goldene Höhe. Dem Weg folgen wir bis zum Ende.

Jetzt kommt die etwas schwierige Querung der B 170. Empfehlenswert ist, auch wenn damit ein kleiner Umweg verbunden, der B170 bis zur ampelgeregelten Kreuzung zu folgen.

Auf der anderen Straßenseite geht es den Windmühlenweg weiter. Ein Abstecher zur Possendorfer Windmühle ist dabei lohnenswert. Am Ende des Windmühlengeweges steht ein Hinweisschild: Babisnau vier Kilometer. Jetzt geht es auf der mäßig befahrenen Straße Alter Postweg weiter. Wir kommen an der ehemaligen Hornschänke, heute ein Ziegenhof mit Direktvermarktung, vorbei.

Die letzten zwei Kilometer geht es bergauf. Auf Höhe des Abzweigs Golberode biegen wir in den Feldweg nach rechts und folgen diesem. Noch eine Linkskurve – und wir sind am Ziel.

Auf unserem ganzen Weg haben wir die Babisnauer Pappel noch nicht zu Gesicht bekommen, erst jetzt zeigt sich die mächtige, 1808 als Grenzbaum gepflanzte Pappel. Ich wünsche Ihnen einen schönen Ausflug.

Ihre Irina Brauner

Sommerkino im Club PASSAGE

Gorbitz. Am 4. Juni ist es wieder soweit. Der Club PASSAGE präsentiert sein Sommerkino. Dabei wird es erstmals seit 21 Jahren nicht mehr in der Zschoner Mühle zu erleben sein, sondern in den Räumen des Clubs PASSAGE (Leutewitzer Ring 5). Der Grund liegt ganz einfach darin, dass sich die Kintotechnik in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Inzwischen gibt es alle aktuellen Filme nur noch digital und nicht mehr im 35 mm-Format auf Rolle. Dementsprechend musste auch der Club PASSAGE neue Technik anschaffen. Dies war möglich dank eines

Förderprogrammes von Bund und Land, unterstützt vom Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden. Auch wenn künftig das Rattern der Projektoren im Hintergrund fehlen wird, so können die Besucher in Zukunft aktuelle Filme in HD-Qualität und mit Dolby-Ton genießen. Wie gewohnt läuft immer sonntags bis mittwochs ab 20 Uhr jede Woche ein anderer Film. Getränke und kleine Snacks werden am Tresen angeboten.

Noch bis zum 26. Juni haben die Kinobesucher außerdem die Möglichkeit, in der Galerie des Clubs PASSAGE die Ausstellung

der Omsewitzer Malerin Antje Seewald zu besichtigen. Auch wenn das Sommerkino nicht mehr in der Zschoner Mühle stattfinden kann, so veranstaltet der Club PASSAGE traditionsgemäß weiterhin drei Konzerte hier. Bereits am 10. Juni singt Christian Haase Songs des Liedermachers Gerhard Gundermann. Am 22. Juli ist Sebastian Hackel zu Gast und am 26. August spielt das Trio „Stilbruch“ mit Cello, Geige und Schlagzeug mitreißende neue Klassik. Konzertbeginn ist jeweils 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr – die Mühlangastronomie ist offen. (ct)

Tag der offenen Tür

Gorbitz. Die Kinder und ErzieherInnen vom „Gorbitzer Sonnenland“ laden zu einem Tag der offenen Tür. Am 18. Juni, zwischen 10 bis 13 Uhr, können in der Kindertageseinrichtung „Gorbitzer Sonnenland“ der Bürgerhilfe Sachsen e.V. die neu gestalteten Themenzimmer

besichtigt werden. Im Garten sind für die Gäste von Klein bis Groß Spiele vorbereitet. Und für das leibliche Wohl gibt es in der Kinderküche kleine Häppchen sowie leckeren Tee und Kaffee. Die Kita „Gorbitzer Sonnenland“ befindet sich auf dem Omsewitzer Ring 10. (LA)

Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Frühling/Sommer 36 bis 50+

**Große Auswahl an Shirts und Blusen,
gut zu kombinieren zu den neuen Sommerhosen.**

Kleider für jeden Anlass.

Wir beraten Sie gern!

Schandauer Straße 67 • Holbeinstraße 60 (im Edeka Center)
Lockwitzer Straße 5 (Nähe Wasaplatz) • www.modeblickfang.de

ANZEIGE

Ein voller Erfolg

Viele Kunden kauften sich beim Straßenfest „glücklich“. Machen Sie es doch auch so!



Jetzt, wo der Frühling da ist, ist auch Ihre Mode für Sie im „Blickfang“ da: Bunte Hosen, leichte Jeans, 7/8-Hosen in Weiß, Dunkelblau, Beige – passend dazu Shirts, Blusen und längere Oberteile in großer Auswahl. Ob im Mustermix oder einfarbig, hier finden Sie derzeit angesagte Kleider und Shirts mit Fransen, ebenso Overalls in Schwarz oder mit Muster. Natürlich gibt es auch Kleider in großer Vielfalt und dazu passende Accessoires. Sie merken: Es lohnt, im „Mode Blickfang“ einzukaufen. Wir beraten Sie gern.

„UNTERIRDISCHE WELTEN“

KULTUR IM DRESDNER SÜDEN

DIE COMEDYLOUNGE
macht keine Sommerpause!

08.06. + 06.07. + 03.08.
NEUER BEGINN: BEREITS 20:00 UHR!

02.10., 17:00 Uhr **Dr. Gregor Gysi**
Friedrich Schorlemmer

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden) • 01257 Dresden • Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB) www.vp-roesler.de www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten

Wir laden Sie herzlich ein, auch weiterhin unser Gast zu sein: In nächster Zeit begrüßen wir in den UNTERIRDISCHEN WELTEN in Dresden-Lockwitz viele wundervolle Künstler – gleich neben dem Dresdner Salzstollen: Wir freuen uns sehr, Ihnen demnächst wieder tolle Künstler präsentieren zu dürfen: Aus dem RADEBERGER BIERTHEATER die INGE BORG (15.09.), die Variété-Künstler „DIE BUSCHS“ (29.10.), Comedian INGO OSCHMANN (30.10.) oder auch LILO WANDERS (19.11.) – Wir hoffen sehr, auch für SIE ist wieder etwas

dabei... Weitere Tipps finden Sie auch bei uns im Internet.

UND ZUM VORMERKEN: WEIHNACHTEN KOMMT BESTIMMT: FOLTERWEIHNACHTEN mit KATHY LEEN (08.12.) – Restkarten; DIETER BELL-MANN („In aller Freundschaft“-Chefarzt) (11.12.)

„UNTERIRDISCHE WELTEN“
am Salzstollen Dresden, 01257,
Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de
Unser Kontakt: 4054550 (24 Std. AB)
info@vp-roesler.de
www.reservix.de

Kleinanzeigen | Dienstleistungen

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

LebensFREU(N).DE

DER FREUNDLICHE DRESDNER
SENIORENBEGLEITER

Ich biete individuelle und zuverlässige Betreuung von Senioren (auch bei Demenz). Erstbesuch bei Ihnen immer kostenlos. Auch am Wochenende möglich.
www.lebens-freun.de
 Telefon: 0351/84191561

NOTAPHILIE DRESDEN

Dr. Hemmerling

NEU:

5 Euro 2016
»Blauer Planet«

Oschatzer Straße 14
 01127 Dresden-Pieschen
 Telefon: 0351/8 58 32 53

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr: von 10 bis 18 Uhr



WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
 MIT SEILTECHNIK**
 inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
 übernimmt preiswert,
 schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
 Telefon 0172 3530066
 mail@team-alpin.info
 Herr Rehwagen

**PLASMAspender
 gesucht.**
 Altmarktgalerie Dresden
 Für MEHR als ein Dankeschön!
 Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
 JETZT Ihren Termin vereinbaren!
**octapharma
 plasma**

„Malen macht gute Laune“



ANTJE SEEWALD in ihrem Atelier.

Foto: Claudia Trache

Das Atelier von Antje Seewald in der Kümelschänke ist hell und geräumig. Zahlreiche ihrer farbenfrohen Bilder schmücken die Wände. Antje Seewald arbeitet und lebt erst seit einem knappen Jahr in den Räumen der Kümelschänke. Davor hatte sie ihr Atelier im Werkhaus Gorbitz bzw. im Ulmenhof in Altcoschütz. In der kleinen Hofgalerie des Ulmenhofes sind auch jetzt noch verschiedene Arbeiten, wie Malerei, Papierkunst und Lampenschirme von Antje Seewald zu sehen. Gemalt habe sie bereits von klein auf. Doch ehe sie sich 2001 mit Malerei und Grafikgestaltung selbstständig machte, sammelte sie in anderen Branchen Berufserfahrungen. So absolvierte sie von 1986 bis 1989 an der Fachschule für Klubleiter in Meißen-Siebeneichen ein Vollzeitstudium, leitete danach für ein Jahr den Jugendklub Mohnstraße in Pieschen.

Danach widmete sie sich verstärkt Grafik und Schriftsatz. Seit 1995 malt sie mit Öl. So verschoben sich ihre künstlerischen Interessen im Laufe der Zeit immer mehr in Richtung Malerei. In erster Linie malt sie abstrakte Bilder. „Ich male von innen heraus, aus dem Bauch. Oft gebe ich mir ein Thema vor und male dann einfach nach Gefühl“, erzählt Antje Seewald. Eine Besonderheit sind ihre sogenannten Palettenbilder. „Das sind für mich spielerische Lockerungsübungen. Ich spachtele nach und nach mehreren Schichten Farbe auf die Leinwand und lasse mich überraschen, was daraus entsteht“, erklärt sie. Für diese Bilder nutzt sie Farbreste, die von ihren Kursen übrig bleiben. Seit über zehn Jahren gibt sie in ihrem Atelier Malkurse sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Erwachsenen malen bei ihr ganz nach Lust und Laune. Antje

Seewald begleitet sie dabei, ermutigt die Teilnehmer, sich an verschiedene Techniken zu wagen. In den Kinderkursen gibt sie meist ein Thema vor, das die Kinder für eine gewisse Zeit auf verschiedene Weise umsetzen. Mit ihren Bildern möchte sie Schönheit und Harmonie in die Welt bringen und aus den Menschen den natürlichen Drang nach Kreativität wieder herauskitzeln.

Dazu hat sie sich ganz verschiedene Veranstaltungsformate überlegt. Achtmal im Jahr steht das „Malen im Rhythmus des Jahres“ auf dem Programm. Eine neue Reihe heißt „Ein Tag für mich“. Dabei verbindet Antje Seewald Persönlichkeitsentwicklung und Malerei. Punktmalerei und das Bauen von Lampenschirmen gehören auch zu ihren Angeboten. Ebenfalls neu ist die Sonntags-Reihe „Malgeschichten – Geschichten malen“. Dabei werden Geschichten vorgelesen und die Kinder malen etwas zu dem, was sie hören. Einige freie Plätze kann Antje Seewald für ihre Sommerferienkurse anbieten. In der 1., 4. und 6. Ferienwoche beschäftigen sich die Ferienkinder Montag- bis Donnerstagvormittag jeden Tag mit einem anderen Thema.

Weitere Informationen unter: www.antje-seewald.de oder 0351-32343682. Noch bis zum 26. Juni ist im Club PASSAGE in Gorbitz eine Ausstellung von ihr zu sehen. (ct)

WIR SUCHEN SIE

Medienberater (m/w) für die Dresdner Stadtteilzeitungen und weitere Verlagsprodukte. Sie können überzeugend auftreten? Sie entwickeln gern Werbekonzepte? Dann bewerben Sie sich im SV SAXONIA Verlag, ein Dresdner Verlag mit über 20-jähriger Medienerfahrung. Auch für Quereinsteiger geeignet.

WIR ERWARTEN

- » flexibles und erfolgsorientiertes Arbeiten
- » Kenntnisse in Marketing und Werbung
- » Erfahrungen im Außendienst

Aussagefähige Bewerbungen bitte an office@saxonia-verlag.de

SV SAXONIA Verlag
 für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
 Lingnerallee 3 · 01069 Dresden
office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de



SV SAXONIA VERLAG
 für Recht, Wirtschaft
 und Kultur GmbH

„die bühne – das Theater der TU“ wird 60

Im Oktober dieses Jahres steht ein großes Jubiläum an. „die bühne – das Theater der TU“ feiert ihr 60-jähriges Bestehen und ist damit eines der ältesten Studententheater in Deutschland. Ein Festwochenende ist vom 21. bis 23. Oktober geplant. Doch auch in der noch bis Ende Juli laufenden Spielzeit hat das Team der bühne (Teplitzer Straße 26) einiges zu bieten.

Als eingetragener Verein wird die bühne finanziell von der Technischen Universität unterstützt. Seit reichlich zwei Jahren arbeitet Matthias Spaniel mit den ambitionierten Laienschauspielern zusammen. „Die bühne ist ein studentisches Amateurtheater, aber offen für alle. Sowohl Studenten und TU-Mitarbeiter als auch interessierte Externe können bei uns mitwirken“, erzählt Maria Hedwig, seit März dieses Jahres Pressesprecherin der bühne. Rund 85 Mitstreiter engagieren sich derzeit ehrenamtlich im Verein. Einzig der künstlerische Leiter sowie zwei studentische Hilfskräfte (Presse und Bühnentechnik) erhalten ein Honorar. Neben der

Schauspielerei gibt es unter anderem zahlreiche Dienste an den Veranstaltungstagen abzusichern. Drei verschiedene Formate setzt das Team in jeder Spielzeit um. Bei großen Produktionen arbeiten sie regelmäßig mit externen Regisseuren zusammen. So inszeniert der Berliner Schauspieler und Regisseur Stephan Thiel bereits zum zweiten Mal an der bühne. Vom 24. bis 26. Juni wird sein Stück „Eindringling(e)“ – nach dem Debütstück „Invasion!“ des schwedischen Autors Jonas Hassen Khemiri aus dem Jahr 2006 – zu sehen sein. Daneben bekommen die studentischen Schauspieler ganz verschiedene Möglichkeiten, sich auf der Bühne auszuprobieren. Bei dem Format „A(rtikulations)-Versuch“ können sie ihre ersten eigenen Inszenierungserfahrungen sammeln, was von einer szenischen Lesung bis zu einem abendfüllenden Stück reichen kann. Die „B-Seite“ ist ein neues Format der bühne. Dabei können die Schauspieler mit entsprechendem Produktionsbudget mehr Probezeit

und mehr Aufführungen ihre Regieambitionen vertiefen. „PROF(session)“ wiederum ist eine theatrale Talkshow mit ProfessorInnen der TU Dresden, die von Matthias Spaniel moderiert wird. Am 22. Juni unterhalten sie sich zum Thema „Hi(r)n & weg. Wohin führt die Doktorwürde?“, ein Abendprogramm zum Sommerfest der Graduiertenakademie. Ein besonderes Highlight ist sicher der szenische Rundgang im Botanischen Garten der TU Dresden am 5. Juni (16, 18, 19.30 Uhr). Im Rahmen der Woche der Botanischen Gärten werden TeilnehmerInnen des Schauspiel-Aufbaukurses der bühne unter Leitung der freien Theaterschaffenden Christiane Guhr Auszüge aus dem Shakespeare-Stück „Mittsommernachtstraum“ aufführen. Jedes Semester bietet die bühne einen Schauspielkurs unter Leitung professioneller Theaterpädagogen und Schauspielern an. Neben den gut besuchten Grund- und Aufbaukursen gibt es außerdem Improvisationskurse. (ct)

<https://die-buehne.tu-dresden.de/>

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Energie effizient nutzen – mit dem Stromspar-Check Profi!

Elektrogeräte verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Da sind nicht nur Gerätetyp, technische Ausstattung und das Alter der Geräte ausschlaggebend, sondern auch die Nutzungsgewohnheiten jedes Einzelnen.

Sie wollen Ihren Stromverbrauch überprüfen und Sparpotenziale aufdecken? Dann ist der Stromspar-Check Profi genau das Richtige für Sie!

Kommen Sie zu unseren Energieberatern in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich den Messkoffer mit 15 Modulen aus. Diese Module messen zu Hause den Energiever-

brauch von 15 Geräten gleichzeitig. Der Zeitraum der Messung beträgt mindestens 7 Tage.

Im Anschluss werden die gemessenen Einzelwerte von unseren Energieberatern ausgelesen und aufbereitet. Sie erhalten im Beratungsgespräch eine Dokumentation aller Modulmessungen und können den Stromverbrauch Ihrer Geräte genau analysieren.

Für DREWAG-Kunden kostet der Stromspar-Check Profi 39 Euro, Nichtkunden zahlen 79 Euro.



DREWAG

14. Nacht der Wissenschaften



AUCH DAS LEIBNIZ-INSTITUT auf dem Uni-Campus gibt zur Nacht der Wissenschaften wieder Blicke hinter die Kulissen frei. Foto: Sd/Archiv

Am Freitag, 10. Juni, zwischen 18 Uhr und 1 Uhr, präsentiert sich wieder die Dresdner Wissenschaftslandschaft unter dem Motto „Staunend durch die Nacht“ in unterhaltsamer Weise allen Neugierigen. Zur 14. Langen Nacht der Wissenschaften öffnen dazu Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen ihre Labore, Hörsäle und Archive und zeigen, woran aktuell in der sächsischen Landeshauptstadt geforscht wird. Die Wissenschaftsnacht bietet

an 21 Wissensstationen und über 160 Veranstaltungsorten in diesem Jahr über 700 Veranstaltungen, so viele wie nie zuvor.

Im besonderen Fokus stehen diesmal die internationalen Besucher und die Kinder. Rund 170 Veranstaltungen sind englischsprachig und 284 Veranstaltungen sind in besonderem Maße für Kinder geeignet. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften bieten die Veranstaltungen des Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme (MPI PKS), der

VON ARDENNE GmbH und des Schülerlabors DLR_School_Lab die letzte Möglichkeit, den begehrten 7. Stempel für den Erhalt des JUNIORDOKTOR-Hutes zu erwerben. Das MPI PKS lädt auf der Nöthnitzer Straße 38 ins Forschungstheater zur „Expedition zum blauen Planeten“ ein. Im Hörsaalzentrum der TU Dresden auf der Bergstraße 64 können die angehenden Juniordoktoren bei VON ARDENNE mehr über flexible Elektronik erfahren und beim DLR_School_Lab ihr Wissen testen.

Die Top-Themenfelder der Wissenschaftsnacht sind: Naturwissenschaften (177 Veranstaltungen), Ingenieurwissenschaften (175 Veranstaltungen), Medizin und Gesundheit (116 Veranstaltungen) sowie Informatik (54 Veranstaltungen). Die Technische Universität Dresden ist mit 217 Veranstaltungen der größte Akteur zur Langen Nacht. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden hat 103 Veranstaltungen vorbereitet. (StZ)

Weitere Infos auf www.wissenschaftsnacht-dresden.de

30. Schuljubiläum



ENTHÜLLUNG DES „SANDSTEIN-GRUNDIS“.

Foto: Steffen Dietrich

Gorbitz. Die 139. Grundschule, Omsewitzer Ring 4, hat mit einem großen Schulfest am 12. Mai ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Das Fest begann mit der feierlichen Enthüllung neuer Sandsteinplastiken auf dem Schulhof. Ein „Sandstein-Grundis“ und eine Sitzgruppe aus den 12 Sternzeichen verschönern nun das Schulgelände. In der Geschichte der Schule spiegelt sich ein Stück wechselvolle Stadtteilgeschichte wieder. Einst am 3. März 1986 als sechszügige Schule eröffnet,

fürten die dramatischen demographischen Auswirkungen des Nachwendegeburtenknicks vor rund fünfzehn Jahren sogar zu Schließungsüberlegungen. Mit Beginn des neuen Jahrtausends begann sich Dresden jedoch, damals noch gegen den demographischen Trend in der Bundesrepublik, zu Deutschlands Geburtenhauptstadt zu entwickeln. Im nächsten Schuljahr wird die inzwischen vierzügige Grundschule bereits fünf Klassen in einer Jahrgangsstufe haben. (StZ)

Neues aus der Löbtauer Runde:

„In Löbtau gärtnern & handeln“

Im Frühjahr geht's um Grünzeug. Auf dem „Columbusgarten“ in Dresden-Löbtau gärtnern Bürger mit grünem Daumen mitten im Stadtteil. Am 21. Mai feierten sie öffentlich. Dass sie in Zukunft nicht nur von der Hand in den Mund leben, sondern ihre Pflanzungen lokal handeln können, darum bemüht sich seit 1. Juni eine neue Initiative für den „Löbtauer Wochenmarkt“. Die Löbtauer Runde moderiert.

■ Samen lokal ziehen

Zum 2. Tag der Städtebauförderung kamen zahlreiche Bürger und Akteure nach Löbtau. An der Columbusstraße feierten sie die erfolgreiche Kooperation von Stadtplanungsamt, Bürgerschaft und Initiativen beim Wiederbeleben und Aneignen einer Freifläche für gemeinsames Stadtgärtnern.



BEETE UND PLÄNE zum 2. Tag der Städtebauförderung in Löbtau am 21. Mai. Foto: © Kulturingenieur Felix Liebig, Löbtauer Runde

Neben Präsentationen, Speis' und Trank fanden selbst hergestellte so genannte „Samenbomben“ aus Lehmputz, Erde und Sämereien ihren Weg in das Viertel und die Stadt. Sie symbolisieren die Idee: Nutzpflanzen gemeinschaftlich anbauen und verbrauchen und Menschen zum Mitmachen anregen – am besten vor der Haustür. Das Gartennetzwerk Dresden vernetzt diese lokalen Keimlinge stadtweit, bietet Fortbildungen und Vorträge von und für Stadtgärtner an. Motto: „Eine andere Stadt ist pflanzbar“. Eine ausführliche Dokumentation der Veranstaltung befindet sich auf: www.dresden.de/stadtentwicklung

■ Produkte lokal handeln

Wie aber kommt das Gemüse auf den Tisch? Die Stadtgärtner essen auch nicht alles selbst, Unkosten sind zu decken trotz weitestgehendender Selbstversorgung. Doch viele Bürger haben nicht immer Zeit oder Laune zum Gärtnern. Deshalb gab es schon 2013 einen „Löbtauer Wochenmarkt“. Nun trafen sich bei einer Informationsveranstaltung in Löbtau Bürger und Marktexperten, um das zu diskutieren. So war Brigitte Weigel von der Deutschen Marktgilde zu Gast, die die Anwesenden über die Besonderheiten der kommunalen Wochenmärkte in Dresden

informierte. „Wir glauben, dass Löbtau von einem Wochenmarktangebot profitieren wird. Als nächstes werden wir Umfragen innerhalb der Bürgerschaft durchführen. Wir möchten herausfinden, was die Bürgerinnen und Bürger von einem regelmäßigen Wochenmarkt erwarten und werden uns dann für ein entsprechendes Angebot einsetzen“, fügt Viola Martin-Mönnich hinzu.

Ein Ort steht noch nicht fest, ist aber zugunsten der Laufkundschaft nahe der Kesselsdorfer Straße gewünscht. Beim „International Parking Day“ am 16. September wollen sich auch in Löbtau Umwelt- und Garteninitiativen im Stadtraum präsentieren. Eine gute Gelegenheit, die Harke zu zeigen.

(Felix Liebig,

Viola Martin-Mönnich)

Kontakt:
Sprecher der Löbtauer Runde
Angela Bösche & Felix Liebig
Telefon: 4662766
E-Mail: sprecher@loebtau.org
Internet: www.loebtau.org



Junge Umweltlehrer

Cotta. Die Landeshauptstadt Dresden setzt bei ihren Bürgern in Sachen Umwelt auf konsequente Mülltrennung. Den Umgang mit Abfall lernen dabei bereits die Kleinsten bei einem Projekt der Abfallberatung. Welcher Abfall gehört in welche Tonne, was kann ich tun, damit wenig Abfall entsteht, dieses und noch vieles mehr vermitteln Schüler des Gymnasiums Cotta Kita-Kindern bei einem alljährlich stattfindenden Projekttag. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 175.340 Tonnen Abfälle aus privaten Haushalten entsorgt, das sind 785 Tonnen weniger als noch 2014. Die Verwertungsquote der Abfälle aus Haushalten beträgt

97,5 Prozent und belegt damit einen Spitzenwert in Deutschland. Mengenzuwachs gab es beim Altglas (plus 250 Tonnen), Altpapier und Pappen (plus 262 Tonnen) und bei den Leichtverpackungen (plus 348 Tonnen). (StZ)



BEI DER AKTION Abfalltrennung in der Kita Roquettestraße.

Foto: Stadt Dresden

Schule für Hobbyköche

In Kooperation mit Kochschule.de bietet Fissler seit April 2016 Kochkurse in 20 ausgewählten Kochschulen deutschlandweit an. Bei welcher Temperatur wird ein Steak perfekt? Wie bekommt Soße die richtige Konsistenz? Wie wird ein Gericht zum Seelenschmeichler? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um fundiertes Kochwissen gibt es seit April 2016 in der „Fissler Koch-Akademie“. In Zusammenarbeit mit Kochschule.de kooperiert der Hersteller von Premium-Kochgeschirr mit 20 renommierten Kochschulen in

ganz Deutschland, darunter auch „Kochloft“ in Dresden. Bei „Kochloft“ in Dresden werden eigens entwickelte Fissler-Kochkurse angeboten. Die ersten beiden Kochkurse tragen die Titel „Soul Food – Essen für die Seele“ und „Die Kunst der feinen Röstaromen“. Bei den Kursen bereiten die Teilnehmer gemeinsam unter professioneller Anleitung ein mehrgängiges Menü zu. Die Kochprofis der „Kochloft“ stehen ihnen mit Tipps, Tricks, Rat und Tat zur Seite. Interessierte Einsteiger und Hobbyköche können sich auf Kochschule.de/fissler näher informieren. (StZ)

1. Gorbitzer Vereinsmeile



IMPRESSIONEN der ersten Gorbitzer Vereinsmeile. Fotos (2): Dietrich

Gorbitz. Am 21. Mai fand am Sachsenforum die 1. Gorbitzer Vereinsmeile statt. Sie war Teil der Feierlichkeiten rund um das 20. Jubiläum der Einweihung des Einkaufszentrums. Auf der Vereinsmeile präsentierten sich nicht nur Vereine der Region, wie beispielsweise der Fanfarenzug Dresden oder die Abteilung Mädchen- und Frauenfußball des SV Post Dresden. Es gab auch zahlreiche weitere Attraktionen, unter anderem

Spiel- und Bastelangebote, eine Modenschau und ein Bühnenprogramm. Der Zuspruch der Gäste war groß. Erfreulich auch für Stefanie Fröhlich vom Centermanagement des Sachsenforums, die die Fäden der Organisation in den Händen hielt. Sie kann sich deshalb im nächsten Jahr eine Neuauflage der rundum gelungenen Vereinsmeile vorstellen, selbst wenn es dann parallel kein rundes Jubiläum des Einkaufszentrums gibt. (S. Dietrich)



Mitmachen, Mitfeiern

Friedrichstadt. Am 10. September, ab 14 Uhr, findet das 21. Friedrichstädter Stadtteilstadtteilfest statt. „Damit es auch in diesem Jahr ein unkommerzielles, von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Friedrichstadt gestaltetes Fest wird, wünschen wir uns eine große Beteiligung aus dem Stadtteil. Im vergangenen Jahr konnte man einige Schnäppchen bei den Flohmarktständen machen oder süße Naschereien kosten. Schön wären in diesem Jahr auch herzhaft Leckereien aus Friedrichstädter Häusern. Gern

auch kreative Angebote, die die Vielfalt, Lebendigkeit und Verschiedenheiten des Viertels widerspiegeln“, so die Organisatorinnen Magda Hiller und Beate Neuber vom riesa efau. Mitmachen ist also ausdrücklich erwünscht! Deshalb ruft riesa efau. Kultur Forum Dresden alle Friedrichstädter*innen auf, ihre Ideen zur Mitwirkung vom Bühnenprogramm bis zum eigenen Stand schriftlich unter service@riesa-efau.de oder telefonisch unter 8660211 bis zum 17. Juni einzureichen. (LA)

Neue Sammelbehälter

Löbtau. Seit Kurzem gibt es an der Poststraße, Ecke Kesselsdorfer Straße in Löbtau drei neue Sammelbehälter für Altglas. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Unterfluranlage, bei der lediglich die Einwurfschächte oberhalb des Gehweges zu sehen sind. Die jetzt 45. Unterfluranlage für Wertstoffe schlägt mit Planungs- und Baukosten in Höhe von 33.000 Euro zu Buche. Ausgeführt sind diese Schächte im Rahmen eines Pilotprojektes erstmals aus Edelstahl und ohne Haubendeckel. „Dadurch halten sie einerseits besser Vandalismus

stand und sind andererseits zuverlässiger leerbar“, erklärt Detlef Thiel als Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft den Vorteil der Neukonstruktion. Die aufgrund von Straßenbauarbeiten derzeit nicht benutzbare Unterfluranlage für Wertstoffe am benachbarten Schillingplatz bleibt erhalten und wird voraussichtlich ab Ende Juli wieder zugänglich sein. Bis dahin können die neuen Anlagen (für Altglas) und die Wertstoffsammelplätze Bünaustraße 31, Höhe Kita, sowie Bünaustraße/Ecke Badstraße (für Pappe/Papier) genutzt werden. (LA)



Wir sind für Sie da
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

eBIKE Dresden GmbH
im FONTANE CENTER DRESDEN-KLOTZSCHE
Tel. 0351 - 88814380 · Sagarder Weg 1 · 01109 Dresden

eBIKE DRESDEN: DAS EXKLUSIVE eBIKE CENTER IN DRESDEN

- › kostenlose Inspektion und das ein eBIKE-Leben lang
- › große Auswahl & Vielfalt an eBikes auf über 500 m²
- › 0 % Finanzierung bis 18 Monate frei wählbar
- › eBIKE Hol- und Bringservice
- › eBIKE Vermietung Tag/Wochenende oder Urlaub
- › eBIKE Werkstattservice mit Akku Check
- › kostenlose Lieferung bei Neukauf deutschlandweit



www.eBIKE-DRESDEN.com